

An den:  
Kärntner Landtag  
Landhaus  
9020 Klagenfurt am Wörthersee

KÄRNTNER LANDTAGSAMT
ING. 21. März 2024
Zahl LP. 15/151/2024
Beilagen:



Ø Klubs

versendet am:

21.03.24

*Zur Information  
und Kenntnis an alle*

## **„Windräder passen nicht zum Biosphärenpark!“**

Petition gegen die Errichtung von Windkraftanlagen im Kärntner Nockgebiet

*Volks-  
Parteien*

Die Diskussion um die Errichtung von Windindustrieanlagen in der Gemeinde Gnesau ist durch die Ankündigung der geplanten Errichtung eines Windmessmastes auf der Schön wieder voll entbrannt.



Wir als Bürgermeister der betroffenen Gemeinden treten geschlossen gegen eine Errichtung von Windkraftanlagen im ganzen Kärntner Nockgebiet auf.

Unsere Gemeinden haben einen typisch ländlichen Charakter mit der Ausrichtung auf sanften Tourismus. Die intakte Natur ist das Rückgrat dieses Wirtschaftszweiges und die Grundlage der Lebensweise in unserer Region.

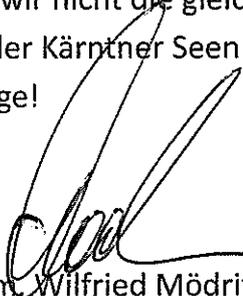
In den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten haben Generationen an Menschen mit sehr viel Engagement und Herzblut an einem gemeinsamen Programm mit den Verantwortlichen im Lande Kärnten zum Schutz und für den Erhalt dieser besonderen Naturlandschaft gearbeitet. Sei es der Biosphärenpark und der damit verbundene Schutz der Tier- und Pflanzenwelt, Orte des entschleunigten Genießens (Slow Food Gemeinden) oder umweltbewusste und innovativen Natur- und Landschaftsschutzgebiete – überall steht das Bewahren dieser einzigartigen Qualitäten unserer Region im Mittelpunkt.

Jetzt in das unverwechselbare Landschaftsbild der Nockberge massiv einzugreifen, führt diese gedeihliche Entwicklung ad absurdum. Windindustrieanlagen und die dafür erforderliche Infrastruktur passen nicht in unsere Region. 1980 haben bei einer kärntenweiten Volksbefragung 94% für den Erhalt des Naturraumes im Nockgebiet und gegen eine Verbauung und die Errichtung von großtechnischen Anlagen im Almgebiet gestimmt. Durch das geschärfte Bewusstsein für den Klimawandel und die gewachsene Sensibilität für die Unwiederbringlichkeit verlorener Naturschätze, ist davon auszugehen, dass diese Abstimmung heute ähnlich eindeutig ausgehen würde.

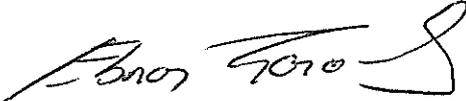
Im Jahr 2024 am Eingangstor zu einem Biosphärenpark über die Errichtung von Windindustrieanlagen nachzudenken, ist ein Schlag mitten ins Gesicht der hier

lebenden Menschen. Sie wären die Leidtragenden dieser Projekte. Die Bevölkerung in unseren Gemeinden und in den Randgebieten des Nockgebietes wird – sollte es zur Aufstellung des Windmessmastens bzw. zu einem UVP-Verfahren kommen – massiven Widerstand leisten.

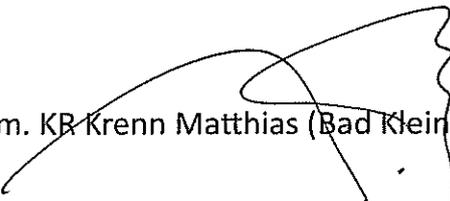
Machen wir nicht die gleichen Fehler, die in den 1970iger Jahren mit dem totalen Verbau der Kärntner Seen gemacht wurden! Schützen und bewahren wir unsere Nockberge!



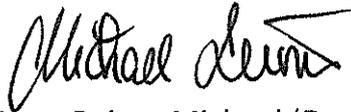
Bgm. Wilfried Mödritscher (Albeck)



Bgm. Ebner Gerald (Arriach)



Bgm. KR Krenn Matthias (Bad Kleinkirchheim)



Bgm. Reiner Michael (Deutsch-Griffen)



Bgm. Lessiak Karl (Reichenau)